

PROTOKOLL DER 24. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DES TC HUENENBERG IM DERSBACH

Datum: Freitag, 23. Februar 2007
Ort: Rest. Fontana, Baar
Beginn: 19.00 Uhr

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV 2005
4. Jahresberichte 2006
5. Jahresrechnung 2006
6. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands
7. Information über Mitgliederentwicklung im TCH
8. Information über die Juniorenabteilung
9. Veranstaltungskalender 2007
10. Budget 2007
11. Wahlen/Ehrungen
12. Anträge
13. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident, Thilo Höllen, begrüsst alle aktiven und passiven Mitglieder und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Es haben sich 85 Aktiv- oder Passiv-Mitglieder eingefunden. Erfreulicherweise konnten auch in der vergangenen Saison wieder Neueintritte verzeichnet werden. Mit Applaus werden die Neumitglieder herzlich willkommen geheissen. Im Weiteren begrüsst Thilo unser Clubmitglied Max Baumann, Präsident der Tennisvereinigung Zug. Ein herzliches Dankeschön geht an unser bewährtes Gastgeberpaar des Rest. Fontana, Verena und Stephan Franzen. Als Dank für die feine Bewirtung und das Offerieren des Apéro's anlässlich unserer GV überreicht Thilo ihnen beiden ein kleines Präsent.

Die Einladungen zur GV zusammen mit der Traktandenliste, den Jahresberichten sowie die Jahresrechnung 2006 und das Budget 2007 wurden fristgerecht versandt. (Gemäss Art. 14 der Statuten mindestens 14 Tage vor der GV).

Vom Vorstand hat sich Patrick Bühlmann entschuldigt.

Anhand der Präsenzliste sind 79 stimmberechtigte Aktivmitglieder und Junioren ab 16. Altersjahr anwesend. Das absolute Mehr beträgt demnach 40 Stimmen.

Es ist von Seiten der Mitglieder ein schriftlicher Antrag an die GV eingereicht worden, welcher unter Punkt 12 behandelt wird. Es wird nach Aenderungen oder Fragen zur Traktandenliste gefragt. Da dies nicht der Fall ist, fährt der Präsident im Programm fort.

2. Wahl der Stimmenzähler

Es werden einstimmig gewählt: van Geloven Willem und Baumann Markus.

3. Protokoll GV vom 24. Februar 2006

Zum Protokoll der 23. GV am 24.2.2006 werden keine Fragen oder Einwendungen vorgebracht. Während der vergangenen Saison lag es im Clubhaus auf, oder auf Wunsch kann es an der heutigen GV eingesehen werden. Das Protokoll wird einstimmig und mit viel Applaus genehmigt.

4. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten, Thilo Höllen, des Spielleiters, Ernst Derendinger und des Platzchefs, Sewi Hornbacher wurden mit der Einladung an alle Mitglieder versandt. Es erfolgen keine Einwände. Die Berichte werden einstimmig und mit viel Applaus genehmigt. In einer kurzen Diashow werden einige Höhepunkte des vergangenen Clubjahres gezeigt, wie der Skitag in Engelberg, der herrliche Osterbrunch von Magdalena und Ruedi im Clubhaus sowie die freiwillige Mithilfe einiger Clubmitglieder an den Special Olympics in Zug.

5. Jahresrechnung 2006

Der neue Kassier, Melik Maallem, stellt sich kurz vor. Danach erläutert er die Jahresrechnung 2006, die ebenfalls an alle Mitglieder zusammen mit der Einladung zur GV versandt wurde.

Bilanz

Aktiven

Die Wertberichtigung Tennisanlage ist um Fr. 12'500.- höher als budgetiert. Es ist im Interesse des TCH, die finanzielle Belastung der Tennisanlage zu senken.

Passiven

Dank dem Einholen von Offerten bei mehreren Banken und geschicktem Verhandeln unseres Präsidenten konnten die beiden abgelaufenen Hypotheken auf Fr. 360.000.— zusammengefasst und zu einem vorteilhaften Zinssatz von 4.2 % um 5 Jahre bei der UBS verlängert werden. Diese tritt auch als neuer Sponsor im Ritörn auf.

Ausserdem dankt der Präsident dem Stiftungsrat Andreas Baumann an dieser Stelle nochmals für eine einmalige Spende von Fr. 5'000.- für die Juniorenförderung von der Heinrich & Julia Sandmeier-Streiff-Stiftung.

Die Rückzahlungsverpflichtung von Anteilscheinen wird in der Bilanz neu separat aufgeführt.

Betriebsrechnung

Ertrag

Dank dem erfreulichen Zuwachs von Neumitgliedern konnten mehr Beiträge und Eintrittsgebühren verbucht werden.

Die Einnahmen bei der Werbung Ritörn/Internet konnten ebenfalls gesteigert werden.

Durch die freiwillige Mithilfe einiger Clubmitglieder bei den Special Olympics hat die Gemeinde Hünenberg ein Betrag von Fr. 2'155.-- an die Clubkasse überwiesen. Diese sind in den übrigen Erträgen verbucht.

Es werden keine Fragen gestellt. Melik Maallems Ausführungen sowie seine professionelle Buchführung werden mit Applaus verdankt.

6. Revisorenbericht

Rolf Fenner hat die am 31.12.2006 abgeschlossene Rechnung zusammen mit Ruedi Näpflin geprüft. Die Bücher wurden ordnungsgemäss geführt. Er schlägt der GV vor, die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt, und dem Kassier sowie dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

7. Mitgliederentwicklung im TCH

Dominic Besmer informiert über die erfreuliche Mitgliederentwicklung im vergangenen Vereinsjahr. Zur Zeit besteht der TCH aus 382 Mitgliedern. Sowohl bei den Aktiven wie auch bei den Junioren hat sich die Mitgliederzahl erhöht. Anhand von Folien werden die Altersstruktur und das Verhältnis zwischen lizenzierten (39 %) und den nichtlizenzierten (61 %) Mitgliedern aufgezeigt. Im Weiteren werden wir informiert, dass das Teilnehmerfeld am Dersbach-Cup ausgeweitet und somit noch interessanter wird. Mit Applaus werden die informativen Ausführungen von Dominic verdankt.

8. Information über die Juniorenabteilung

Die neue Juniorenleiterin, Silvie Jenni, informiert über das Geschehen rund um die Junioren im vergangenen Jahr. Wegen der vielen Neueintritte muss unser Angebot für die Junioren vertieft und ausgebaut werden. Ein Grund für die vielen Neueintritte war auch unser Kids Day in der Saison 2006, der viele Kinder bewogen hat, in unseren Club einzutreten. In Loukas Kafouros konnte für die Saison 2007 ein neuer Trainer gewonnen werden, der nun zu 100 % für die Junioren und für den TCH zur Verfügung stehen wird. Kurt Zimmermann und

Roger Müller leiten die Basistrainings. Das Fördertraining wird von einer Stunde auf zwei Stunden erhöht. Eine neue Preisstruktur wird zukünftig zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern unterscheiden. Familien mit mehreren beteiligten Junioren erhalten zukünftig einen Rabatt. Silvie verweist auf den kommenden Dienstag stattfindendem Junioreninfoabend im Bösch – die entsprechenden Einladungen wurden verschickt. Neu wird ebenfalls eine Junioren-Clubmeisterschaft durchgeführt und zwar eine Woche nach der Clubmeisterschaft der Aktiven. Die Ausführungen von Silvie und ihr grosser Einsatz werden mit viel Applaus verdankt.

9. Veranstaltungskalender

Thilo Höllen präsentiert den Veranstaltungskalender für die bevorstehende Clubsaison 2007/2008.

10. Budget 2007

Der Kassier informiert über einige Positionen.

Beim Ertrag wird mit geringeren Neueintritten gerechnet.

Beim Aufwand verweist er auf den Posten Internet, der mit Fr. 5'000.- budgetiert ist, da unsere 10-jährige und etwas veraltete Internetseite neu gestaltet wird.

Es werden keine Fragen gestellt und das Budget wird einstimmig angenommen. Mit viel Applaus wird die Arbeit von Melik Mallem verdankt.

11. Wahlen / Ehrungen

Wahlen

Aus dem Vorstand sind drei Demissionen zu vermelden:

Patrick Bühlmann, Internet
Eusebius Hornbacher, Platzwart
Cécile Zürcher, Aktuarin

Es werden der GV folgende Nachfolger vorgeschlagen:

Roger Müller, Internet
Loukas Kafouros, Platzchef und Clubtrainer
Priska Hornbacher, Aktuarin

Es stellen sich keine anderen Kandidaten zur Verfügung. Alle drei Nachfolger werden in globo einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation und vielen Dank an die drei Nachfolger.

Dank

Der Präsident bedankt sich bei seinen neun Vorstandskollegen für den grossen Einsatz auch in diesem Jahr. An 5 offiziellen Sitzungen wurden die verschiedenen Punkte besprochen und diskutiert. Dass man die Entscheidungen nicht immer einstimmig traf, entspricht der Natur der Sache. Weiter wurden verdankt das bewährte Bistroteam Magdalena und Hansruedi für ihre Gastfreundschaft, der Platzwart Peter Wyrsch für seine vorbildliche Arbeit auf unserer Anlage, dem letztjährigen Cheftrainer, Walter Reidl und seinem Trainerstab, Kurt Zimmermann und Roger Müller und vielen kleinen Helfern und Helferinnen. Alle haben zum guten Gelingen innerhalb und ausserhalb unseres Clubs beigetragen. Auch den Sponsoren gebührt unser herzlichster Dank.

Ehrungen

Thilo Hoellen ehrt mich – die Aktuarin – für meine 13-jährige Tätigkeit. Ich danke nochmals herzlich für die grosszügigen Geschenke, die mich ausserordentlich freuen.

Danach ehrt Ernst Derendinger Eusebius Hornbacher, der immer mit viel Umsicht und grossem Einsatz unsere Plätze hervorragend betreut hat. Er erhält einige speziell ausgesuchte Tropfen Weine.

Leider ist Patrick Bühlmann nicht anwesend. Ernst Derendinger dankt Patrick für seine professionelle Betreuung unserer Home Page. Er hat sie vor Jahren für uns eingerichtet. Der TCH schenkt ihm als Dank für seinen Einsatz eine Palette seines bevorzugten Hopfen- und Malz-Getränks.

12. Antrag

Die Fam. Scherer hat folgenden Antrag eingereicht:

Eine 11. Interclubmannschaft darf nur auf den Plätzen des Tennisclub Hünenberg spielen, wenn am Samstag oder Sonntag nur eine Mannschaft der bestehenden Mannschaften ein Heimspiel hat. Das Reglement für das Spielen auf Platz 5 muss bestehen bleiben. Es soll im Spiel- und Platzreglement festgehalten werden, dass max. 5 Mannschaften an einem Wochenende spielen dürfen. Ausnahmen sind: wenn es wegen schlechtem Wetter Verschiebungen gibt oder die bestehenden Mannschaften auf mehr als 5 Heimspiele an einem Wochenende kommen.

Die Fam. Scherer untermauert diesen Antrag mit den Mitteilungen von Swiss Tennis, wonach bei 5 Plätzen 7-8 Interclubmannschaften empfohlen werden.

Gegenvorschlag des Vorstands:

Die 11. Mannschaft spielt grundsätzlich in der Halle. Ausnahmen entscheidet die Spielleitung (z.B. Anlage schwach belegt, nur ein Heimspiel pro Tag etc.). Unser bestehendes Spiel- und Platzreglement wird nicht geändert. Bei 2 Heimspielen pro Tag werden nur die Plätze 1-4 belegt. Bei 3

Heimspielen werden alle 5 Plätze belegt. Dies hat sich in der Vergangenheit bewährt. Ausnahmen bilden schlechtes Wetter, Terminverschiebungen etc. Diese Regelung ist im alljährlichen IC-Captain-Protokoll so festgehalten.

Nach einigen zum Teil vehementen Voten wird abgestimmt.

Für den Antrag der Fam. Scherer stimmen 41 Mitglieder
Für den Gegenvorschlag des Vorstands stimmen 25 Mitglieder

Der Antrag der Fam. Scherer wird somit angenommen.

13. Varia

a) Junioren

Zu den Ausführungen von Silvie Jenni unter dem Traktandum *8 Information über die Juniorenabteilung* fordert Heinz Kastenhuber nachträglich Klarheit über die Platzbelegung für die zwei Trainingswochen der Junioren während den Sommerschulferien 2007. Diese sind wie folgt:

In der 1. und der 6. Ferienwoche werden während der ganzen Woche von Montag bis Freitag die Plätze 4 und 5 von 09.00 – 12.00 Uhr für die Juniorentrainings belegt sein.

Damit unser Haupttrainer Loukas Kafouros seine Trainertätigkeit ausüben kann, wird folgende Vereinbarung getroffen: In Bezug auf den Dienstag / Mittwoch (Ladies- / Gentlemenmorning) kann er jeweils morgens vor 09.00 Uhr und nach 11.00 Uhr Trainerstunden geben. An diesen beiden Tagen sind alle 5 Plätze zwischen 09.00 – 11.00 für die Ladies resp. Gentlemen reserviert.

Mit diesen Angaben hat sich Heinz zufrieden gezeigt.

b) Der Präsident verweist auf die verschiedensten Interessensgruppen in unserem Verein. Um allen gerecht zu werden bedarf es von uns allen Respekt und Toleranz. Nur so könnten Lösungen für alle gefunden werden. Im Weiteren wird notiert, dass die Akustik bei der nächsten GV verbessert werden muss.

c) 25 Jahre TCH Hünenberg

Der TCH kann 2008 25 Jahre TC Hünenberg feiern. Die Mitglieder werden gebeten, mit Handaufhebung abzustimmen, ob eine Jubiläumsfeier gewünscht wird. Da kein Interesse besteht, wird keine Feier stattfinden.

d) Home Page des TCH

Roger Müller erläutert kurz, weshalb unsere bestehende Webseite erneuert wird. Sie ist mittlerweile veraltet ist und wird rundum neu gestaltet.

e) Einladung zur GV via Home Page

Die Einladungen für die GV werden ab 2008 via unsere Home Page erfolgen. Mitglieder ohne Internetzugriff werden nach wie vor die Unterlagen per Post erhalten. Damit können Kosten gespart werden. Die GV nimmt diesen Vorschlag einstimmig an.

Es erfolgen keine weiteren Fragen oder Einwendungen aus dem Publikum, weshalb die GV um 21.00 Uhr schliesst.

Die Aktuarin

Cécile Zürcher